

# Veranstaltungen des VdÜ auf der Frankfurter Buchmesse 2016 (19. bis 23. Oktober)

Veranstaltungsort ist jeweils der **Weltempfang – Zentrum für Politik, Literatur und Übersetzung** (Halle 3.1, L 25)

**Mittwoch, 19. Oktober 2016**

**12.00 – 13.00 Uhr, Bühne**

**Verleihung der Übersetzerbarke**

Preisverleihung

Der Verband der Literaturübersetzer zeichnet jährlich Personen des literarischen Lebens aus, die sich um das Übersetzen verdient gemacht haben. Die Übersetzerbarke 2016 geht an Sebastian Guggolz und seinen Verlag. Als Verleger zeigt Guggolz seine Wertschätzung der Übersetzung, indem er sie in seiner Programmvorschau eingehend charakterisiert, Übersetzernamen auf dem Cover nennt und Übersetzer angemessen honoriert.

**Mit: Sebastian Guggolz** (Berlin), Verleger, Preisträger

**Hinrich Schmidt-Henkel** (Berlin), Vorsitzender des VdÜ, Laudator

-----

**Donnerstag, 20.10.2016**

**10.30 – 12.30 Uhr, Salon**

**Gläserner Übersetzer**

Interaktive Präsentation

Literaturübersetzen live – zuschauen, nachfragen, mitmachen. Heute überträgt Peter Torberg einen Klassiker der Reiseliteratur: *Europa 1925* von Robert Byron (Deutsch bei *Manesse/Die Andere Bibliothek*), einem Nachfahren des berühmten Lord Byron, der als Student mit Freunden den Kontinent durchfährt und dabei u. a. den Massenexodus griechischer Flüchtlinge aus Kleinasien beobachtet.

**Mit: Peter Torberg** (Bad Griesbach) übersetzt aus dem Englischen, u. a. Irvine Welsh und Daniel Woodrell

-----

**Donnerstag, 20.10.2016**

**13.00 – 14.00 Salon**

**Literarische Migration in Europa?**

Podiumsdiskussion

Frankreich, Belgien, die Niederlande haben eine lange Geschichte der Immigration und zahlreiche eingewanderte Stimmen in der Literatur. Wie wirkt sich das auf die literarische Sprache, die literarische Gemeinschaft aus? Was geschieht beim Übersetzen solcher Literatur? Und wie sieht es im deutschsprachigen Raum aus?

Übersetzerinnen und Autorinnen diskutieren.

**Mit:Brigitte Große** (Hamburg) übersetzt aus dem Französischen, u.a. Linda Lê und Kim Thúy

**Yoko Tawada** (Berlin), geboren in Tokio, lebt seit 1982 (meist) in Deutschland, schreibt auf Deutsch und Japanisch (u.a. *Wo Europa anfängt, Überseezungen*)

**Bettina Bach** (Jena) übersetzt aus dem Niederländischen, u.a. Mano Bouzamour und Maria Dermoût

**Moderation: Claire Horst** hat über Raum- und Körperbilder in der Migrationsliteratur geschrieben und ist Kulturmanagerin, Autorin und Lektorin

-----

**Freitag, 21.10.2016**

**14.30 – 15.30 Uhr, Salon**

**Don Quijote von Europa**

Podiumsdiskussion

*Don Quijote* ist der erste moderne Roman. Er hat die gesamte europäische Literatur beeinflusst und gehört zum Kanon der Weltliteratur. Worauf beruht die ungebrochene Faszination dieses Buches? Aus Anlass des 400. Todestages von Miguel de Cervantes diskutieren Fachleute über die wegweisende Wirkung des *Quijote* auf die europäischen Literaturen, seine Übersetzungen und seine Bedeutung für Europa.

**Teilnehmer:**

**Victor García de la Concha** (Spanien), Direktor des Instituto Cervantes

**Dario Villanueva** (Spanien), Direktor der Real Academia Española de la Lengua

**Susanne Lange** (Deutschland), Übersetzerin des *Don Quijote* ins Deutsche

**Moderation: N.N.** (ein deutscher Cervantes-Experte)

-----

**Samstag, 22.10.2016**

**10.30-12.30 Uhr, Salon**

**Translation Slam: Extreme der Übersetzung**

Was kann die maschinelle Übersetzung – was können menschliche Übersetzer besser? Neue Programme für maschinelle Übersetzung und drei lebendige Literaturübersetzer zeigen ihre Stärken: Erweiterte Suchfunktionen gegen Improvisationstalent. Lassen Sie sich von zwei Fachübersetzern über Möglichkeiten und Grenzen der maschinellen Übersetzung informieren, schauen Sie zu, wie schwierige Sätze spontan übersetzt und in unterschiedliche Stilebenen und Tonlagen übertragen werden – und machen Sie mit!

**Teilnehmer:**

**Frank Heibert** (Berlin), Übersetzer aus dem Englischen, Französischen, Italienischen

**Andreas Jandl** (Berlin), Übersetzer aus dem Englischen, Französischen

**Miriam Mandelkow** (Hamburg), Übersetzerin aus dem Englischen

**Ralf Lemster** (Frankfurt), Vizepräsident des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

**Michael Dear** (Frankfurt), Referat Buchmesse des BDÜ Hessen

**Moderation: Annette Kopetzki** (Hamburg), Übersetzerin aus dem Italienischen

-----

**Sonntag, 23.10.2016**

**10.30 – 12.30 Uhr, Salon**

**Gläserner Übersetzer**

Interaktive Präsentation

Deutsch | Niederländisch

Wie überträgt man Lyrik? Stefan Wieczorek hat ein höchst interessantes Projekt auf dem Schreibtisch: Für *Das einsame Begräbnis*, initiiert von F. Starik u. Maarten Inghels (Deutsch bei *Korrespondenzen*), schreiben renommierte AutorInnen aus den Niederlanden und Flandern für vereinsamt gestorbene Menschen anhand einer Recherche ein persönliches Gedicht und tragen es während des Begräbnisses vor.

**Teilnehmer:** **Stefan Wieczorek** (Aachen) übersetzt aus dem Niederländischen (Frans Budé, Peter Verhelst) und hat *Bojen & Leuchtfeuer. Neue Texte aus Flandern u. d. Niederlanden* herausgegeben.

-----

**Sonntag, 23.10.2016**

**10.30 – 11.30 Uhr, Bühne**

**Wo hört Europa auf? Der literarische Kontinent**

Podiumsdiskussion

Je nachdem, wie und von wo man auf Europa schaut, oszillieren die Ränder des Kontinents. Griechenland und die Türkei – Syrien, der Libanon und Israel – die Ukraine, Russland und der Kaukasus: Was ist noch Europa, wer sieht sich als europäisch und warum? Gibt es verbindende gemeinsame Werte und kulturelle Grundlagen auch jenseits politischer Grenzen? Wenn ja, welchen Niederschlag finden sie in der Literatur? Übersetzerinnen, Verlegerinnen, Wissenschaftlerinnen suchen Antworten.

**Teilnehmer:**

**Jeanine Elif-Dağyeli** (Berlin), Leiterin des Dayyeli Verlag (Literatur aus Türkei, Kaukasus, Zentralasien; Autoren z.B. Nâzim Hikmet, Jale Sancar, Oljas Süleymenov), Ethnologin und Historikerin

**Christiane Körner** (Frankfurt/M.), Übersetzerin a. d. Russischen, (Vladimir Sorokin, Alissa Ganijewa/Dagestan), Co-Leiterin Russisch-Deutsche Übersetzerwerkstatt

**Dr. Michaela Prinzinger** (Berlin), Übersetzerin a.d. Neugriechischen (Petros Markaris, Ioanna Karystiani), Gründerin d. deutsch-griechischen Netzportals [diablog.eu](http://diablog.eu)

**Moderation:** **Claudia Dathe** (Jena), Übersetzerin (Ukrainisch, Russisch, Polnisch, u.a. Serhij Zjadan, Andreij Kurkow), Koordinatorin zahlreicher Projekte zur Zivilgesellschaft im postsowjetischen Raum